Verhandlungen

der

zwanzigsten Jahresversammlung

der

Texas-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Texas,

gehalten bei der

Gemeinde Greenvine, nahe Brenham, Texas,

vom 30. Juli bis zum 2. August 1903.

Vorsitzer: F. Sievers.
Stellvertreter: F. Heisig.
Erster Schreiber: Max Leuschner.
Zweiter Schreiber: A. Becker.

Nächste Konferenz.

Ort: Kyle, Texas.
Zeit: Im Juli.

Missions-Komitee.

J. A. Heidenreich	bis	zum	Jahre	1906.
W. Wedemeyer	"	"	"	"
F. Heisig	"	"	"	1904.
E. Petschke	"	"	"	"
A. Becker	"	"	"	"
Joh. Koch	"	"	"	"

Korrespondierender Sekretär.

F. Sievers, Kyle, Texas.

Schatzmeister.

C. F. Heidenreich, Kyle, Texas.

Anordnungs-Komitee.

R. Fehlberg, J. A. Heidenreich, F. Monschke.

Verhandlungen
der
Texas-Konferenz.
1903.

Eröffnung.

Dieselbe fand am 30. Juli statt. Br. E. Petschke hielt die Eröffnungspredigt über Psalm 122, 6—9. Br. A. Becker, Prediger der bewirtenden Gemeinde, hieß alle Delegaten, Besucher und Anwesenden im Namen der Gemeinde Greenvine willkommen, und Br. F. Heisig, Konferenzvorsteher, erwiderte dankend.

I. Geschäfte.

Am Freitag Vormittag, nach einer Erbauungsstunde, rief Br. F. Heisig die Konferenz zur Ordnung. Die

Delegatenliste,

welche folgende Namen trägt, wurde hergestellt:

Bethel-Gemeinde in King: J. E. Sydow, Joh. Koch, E. Schaub. Blue Mount-Gemeinde in Krum: F. Monschke. Brenham: G. Sydow. Canaan-Gemeinde in Coryell City: E. Petschke. Dallas: A. K. Rampenthal. Denton: F. Heisig, F. Becker. Ebenezer-Gemeinde in Greenvine: A. Becker, W. H. Wedemeyer, E. Gummelt. Houston: F. Huhns. Kyle: F. Sievers, J. A. Heidenreich, C. F. Heidenreich. Waco: Theo. Schaible, M. Leuschner. Needville: H. Skibbe.

Besucherliste.

Gatesville: R. Fehlberg, H. Ekrut, A. Schlömann, Martha Koch, Karolina Henkel, Maria Buth, Maria Schaub, Bettie Hirsch. Cottonwood: Jakob Wedemeyer, Joh. Hirsch. Dallas: H. Schleichert, Schw. E. Fogel, Bertha Steindam. Needville: R. Brenner, F. Mading, Schw. Krause, Mading. Waco: Emma Seedorf Leuschner, Minna Runge.

Beamtenliste.

Vorsitzer: F. Sievers.
Stellvertreter: F. Heisig.
Schreiber: M. Leuschner, A. Becker.

Komiteemitglieder.

Geschäfte: F. Heisig, W. H. Wedemeyer, Joh. Koch, H. Skibbe.
Gottesdienste: A. Becker, E. Petschke, E. Gummelt.
Anordnungskomitee: R. Fehlberg, J. A. Heidenreich, F. Monschke.
Für wichtige Zuschriften: A. Becker, Th. Schaible.
Schulsache: E. Petschke, J. A. Heidenreich.
Publikationssache: F. Huhns, F. Monschke.
Waisensache: J. A. Heidenreich.
Sonntagsschulsache: A. Becker.
Dankesbeschlüsse: J. Sydow, H. Skibbe.
Jugendsache: Th. Schaible, Joh. Koch.
Durchsicht der Briefe: Schaible, Huhns, Rampenthal.

Berichterstatterliste.

Für „Sendbote": F. Heisig; „Germania": E. Petschke; "Baptist Standard" und "Word and Work": F. Huhns.

Gemeindebriefe

wurden verlesen und der Missionssekretär des Staates legte seinen Jahresbericht ab wie folgt:

Bericht des Missions-Sekretärs.

Teure Geschwister! Bei dem Rückblick auf das verflossene Jahr dürfen wir mit freudiger Anerkennung gegen den Herrn ausrufen: „Bis hierher hat uns der Herr geholfen; Ihm die Ehre!" Durften wir auch keine besonders großen Siege feiern, so hat der Herr doch Gnade zur Arbeit geschenkt, daß eine Anzahl Seelen bekehrt und durch die Taufe den Gemeinden einverleibt werden konnten. Ferner ist es uns im Laufe des Jahres gelungen mit der Hilfe des Herrn, einen passenden Bruder für die bereits so lange predigerlose Gemeinde Houston, in Verbindung mit Needville, in der Person Br. F. Huhns' zu bekommen. Dem Herrn sei Dank dafür. Unsere State Board, mit der wir als deutsche Konferenz im Missionswerk kooperieren, hat alle von der Konferenz gemachten Empfehlungen für Unterstützung aus der Kasse ohne Ausnahme bestätigt. Auch der Wunsch der Konferenz betreffs der böhmischen Mission, womit der Br. L. Von Lanyi einen Anfang machen sollte, fand in der Board Meeting einen guten Anklang, da sofort ein Beschluß gefaßt wurde, Br. Von Lanyi ganz für die Arbeit unter den Böhmen anzustellen, mit einem Gehalt von $800. Warum dieser Beschluß nicht ausgeführt ist, ist mir nicht bekannt.

Euer Missions-Sekretär konnte im Laufe des Jahres folgende Missionsgemeinden besuchen: Die Gemeinden Dallas und Waco im November, bei Gelegenheit der State Board-Versammlung, ferner die Gemeinden Elm Creek, Houston und Harwood, letztere in Begleitung des Bruders J. A. Heidenreich. Diese Besuche waren nicht ohne Segen, sowohl für die Gemeinden, als auch für den Besucher selbst.

In Bezug auf die einzelnen Felder sei hier folgendes gesagt:

1. Brenham. Br. Von Lanyi war hier bis Ende April tätig. Da keine Quartalberichte von ihm eingesandt sind, kann auch hier nichts über seine Tätigkeit

berichtet werden. Durch Br. A. Becker erfuhr Euer Sekretär, daß Von Lanyi Ende April sein Amt in Brenham niedergelegt und die Predigerwohnung geräumt habe. Später wurde bekannt, daß Von Lanyi sich wieder der lutherischen Kirchengemeinschaft angeschlossen habe, von der er 20 Jahre zurück austrat und Baptist wurde. Was Von Lanyi zu diesem Schritt veranlaßt hat, der nicht von Fortschritt, sondern von Rückschritt im Glaubensleben zeugt, ist mir nicht bewußt. Die Gemeinde Brenham ist wieder predigerlos. Wie da geholfen werden kann, wird sich wohl in diesen Tagen zeigen.

2. Dallas. Hier hat Br. F. A. Petereit, wie bekannt, einige Jahre unter manchen schwierigen Verhältnissen gearbeitet. Auch von hier traf ganz unerwartet die Nachricht ein: Br. Petereit hat resigniert und wird am nächsten Sonntag, den 10. Mai, sein Amt als Prediger hier niederlegen. Br. Petereit berichtet über seine Wirksamkeit wie folgt: Predigten 62, Gebetsstunden 37, Besuche 131, Seiten Traktate verteilt 252, Wiederaufnahme 6. Br. Petereit widmet sich jetzt dem Geschäftsleben. Ob der Bruder weise gehandelt hat, darüber steht es uns ja nicht zu, zu urteilen. Die Gemeinde Dallas ist bemüht, so bald wie möglich wieder einen passenden Mann zu bekommen. Es ist ein wichtiges Arbeitsfeld.

3. Hurnville. Br. Fehlberg berichtet über seine Wirksamkeit folgendes: Predigten 104, Gebets- und Erbauungsstunden 59, Besuche 283, Seiten Traktate verteilt 2157, Meilen gereist 2791, getauft 2, Briefe 2. Ende dieses Monats beschließt auch Br. Fehlberg seine Wirksamkeit auf diesem Felde, um einem Ruf der Gemeinde Bethel zu folgen. Somit wird auch dieses Feld wieder predigerlos.

4. Houston. Endlich hat auch diese Gemeinde, nach langem Harren, einen Diener am Wort erhalten. Wenn je für eine Gemeinde zum Herrn gebetet worden ist, um für dieses wichtige Feld den passenden Mann zu bekommen, so war es Houston. Der Herr hat die Gebete erhört und, wie wir glauben, in dem lieben Br. F. Huhns der Gemeinde einen tüchtigen Arbeiter gegeben, und hegen wir die besten Hoffnungen für Houston.

5. Needville. Die Gemeinde Needville wird einmal im Monat mit von Houston aus bedient.

6. Waco. Hier wirkt Br. M. Leuschner unverdrossen im Segen voran. Gleich zu Anfang des Konferenzjahres, in der großen Hitze bei Überanstrengung in der Arbeit, erkrankte der Bruder am Fieber, wodurch er bis zur Hälfte November dienstunfähig wurde. Seitdem ist der Bruder wohl und wirkt im Segen auf seinem Arbeitsfelde. Die Gliederzahl hat sich vermehrt. Die Versammlungen sind gut besucht, rege Teilnahme der Glieder in den Gebetsversammlungen tut sich kund. Predigten 86, Gebetsversammlungen 36, Ansprachen 82, Seiten Traktate verteilt 750, Besuche 185, gereist 545 Meilen.

7. Harwood ist bereits über ein Jahr predigerlos. Die Zahl der Mitglieder ist klein, doch bietet das Feld für einen treuen Arbeiter gute Gelegenheit, eine Gemeinde aufzubauen. Das Deutschtum ist stark vertreten; keine andere Benennung ist dort auf viele Meilen im Umkreis zu finden, als eine Methodistenkirche in Gonzales.

8. Dasselbe kann auch von Elm Creek gesagt werden. Unsere Geschwister haben ein schönes Versammlungshaus, aber keine Predigerwohnung. Der alte Br. Vorpahl leitet die Versammlungen. Wir sollten auch hier einen Mann haben, der seine ganze Kraft dem Werke widmen kann. Die Versammlungen waren während meines Dortseins letztem Herbst außerordentlich gut besucht.

Unser Reiseprediger, Br. Schaible, berichtet über seine Tätigkeit wie folgt: Predigten gehalten 184, Ansprachen 56, Gebetsstunden 19, Besuche 284, Seiten Traktate verteilt 12 529, gereist 4294 Meilen, getauft 42 Personen, Geld kollektiert für die Mission im Staate $98.35, Heiden-Mission $14, Bücher verkauft im Werte von $8.35.

Aus allen Berichten unserer Brüder geht hervor, daß sie mit treuem Fleiß gearbeitet haben und reichlich mündlich sowie schriftlich den guten Samen gesäet haben, was uns berechtigt, einer reichen Ernte entgegenzusehen.

Unser Missionsfeld, Geschwister, ist groß; das Bedürfnis nach mehr Arbeitern wird von Jahr zu Jahr dringender, aber auch unsere Verantwortung Gott gegenüber, immer größer. Erkennen wir unsere Pflicht? Und tun wir darin, was wir können? Wir sind dieses Jahr mit unseren Beiträgen weit zurück geblieben gegen letztes Jahr. Das darf und soll nicht so sein, lieben Brüder. Herr, schenke uns mehr von Deinem Geist der Opferwilligkeit und Liebe zum Werke, den Tausenden unserer Landsleuten in Texas, die in Sünden tot sind, Christum zu verkündigen!

F. Sievers, Missions-Sekretär.

Berichte über die Missionsfelder von deren Predigern, resp. Delegaten, wurden entgegengenommen; eine Besprechung der Verhältnisse der Missionsgemeinden knüpfte sich daran.

Dr. Gambrell, Missionssuperintendent des englischen und deutschen Werkes hierzulande, Dr. Rauschenbusch, Professor am theologischen Seminar in Rochester, und Br. Jäger, Prediger der Gemeinde Sheffield, Ja., hatten unserer gedacht und ihren Gruß der Konferenz entboten. Br. A. Becker, Schreiber, wurde beauftragt, diese Grüße im Namen der Konferenz dankend zu beantworten.

Folgender Jahresbericht des Schatzmeisters wurde gehört, dankend entgegengenommen und vom Komitee als richtig befunden:

Jahresbericht des Schatzmeisters des Texas-Konferenz.

Vom 18. Aug. 1902 bis zum 20. Juli 1903.

	Einnahmen.	Ausgaben.
In Kasse am 18. Aug. 1902	$ 138 24	
Einheimische Mission im Staate Texas	707 48	627 75
Auswärtige und Heiden-Mission	132 30	132 30
Kamerun-Mission	54 50	54 50
Hafen-Mission	1 00	1 00
Mission in Brasilien	45 25	45 25
Mission in Indien	1 00	1 00
Mission in Australien	1 00	1 00
Für eine eingeborene Missionarin in Indien	25 00	25 00
Erntedank- und Missionsfest-Kollekte	54 75	54 75
Waisensache	58 88	58 88
Waisenhaus in Dallas, Texas	21 50	21 50
Waisenhaus in Louisville, Ky.	2 00	2 00
Notleidende in Kansas	14 00	14 00

Allgemeine Kasse für Notleidende	8 40	8 40
Schule in Rochester	96 80	96 80
Altersschwache Prediger	71 75	71 75
Bibeltag-Kollekte	68 25	68 25
Altenheim in Chicago	7 50	7 50
Kapellenbau in Wien, Ostreich	2 50	2 50
" " Goliad, Texas	16 50	16 50
" " Wiesbaden	9 00	9 00
Kapellenbau-Fonds in Texas	23 75	50 00
Sendboten-Fonds	1 00	1 00
Konferenz-Verhandlungen	11 10	11 10
Für das Missions-Komitee, Reisekosten		24 80
Für Br. Theodor Schaible, Reise nach Texas		35 00
Für Konferenz-Schreiber		5 00
Für Konferenz-Schatzmeister, Briefmarken		5 15
In Kasse für Einh. Mission in Texas $107 30		
In Kasse für Kapellenbau-Fonds in Texas 14 49		121 79
	$1573 45	$1573 45

Kyle, Texas, den 20. Juli 1903.

C. F. Heidenreich, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden: John Koch,
Eduard Gummelt.

Das Komitee zur Durchsicht der Gemeindebriefe gab nachstehenden Auszug:

Aufnahme durch Taufe 50. Zwölf davon gehören zu dem noch nicht organisierten Häuflein in Fisher County. Durch Briefe von deutschen und englischen Gemeinden, sowie durch Erfahrung und Wiederaufnahme wurden 26 Seelen den Gemeinden hinzugetan. Ganze Zunahme 86. Abnahme durch Briefe an deutsche Gemeinden 25, an englische 11, durch Streichung 25, durch Ausschluß 6, durch Tod 3. Ein Reingewinn von 16 Gliedern. Die ganze Gliederzahl der Konferenz beträgt 733. Totalausgaben $6388.

Ein tiefes Dankgefühl gegen Gott spricht aus allen Briefen. Im allgemeinen ist Erfolg zu verzeichnen, trotzdem das Werk an einigen wenigen Stellen zurückgeht. Von den Brüdern Predigern ist das Wort Gottes mit großer Treue und Klarheit gepredigt worden. Die Versammlungen, besonders auf dem Lande, sind gut besucht. Obwohl einige Gemeinden predigerlos waren, wurden die Sonntagsschulen wie auch die sonntäglichen Gottesdienste mit nur einer Ausnahme aufrecht erhalten. Freudige Zuversicht auf Sieg klingt aus einigen Briefen. Wir danken dem Herrn, daß Er uns in Br. Huhns eine junge Kraft zugeführt hat.

Das Komitee.

Das Komitee zur Revision der Konstitution der Konferenz legte folgende Veränderungen, resp. Ergänzungen vor:

1. Daß § 3 dahin verändert werde, daß es anstatt „drei Abgeordnete" heißen soll: „drei Abgeordnete nebst dem Prediger." Ferner: „Jede Gemeinde, die über 100 Mitglieder zählt oder dessen Bruchteil, soll das Recht haben, einen Delegaten mehr zu senden."

2. § 5, daß die Konferenz zwei Schreiber erwählt, und daß der erste Schreiber das Protokoll führe und der zweite Schreiber die Statistik aufstelle.

3. § 6, Abschnitt 7, daß fünf Glieder des Missions-Komitees ein Quorum bilden sollen. Einen Zusatz hinzuzufügen: Es soll die heiligste Pflicht des Missions-Komitees sein, wenn in einer Gemeindestunde Zerwürfnisse vorkommen, also daß ein gesegnetes Zusammenwirken des Predigers mit der Gemeinde unmöglich wird, daß der Sekretär oder auch ein oder mehrere Brüder des Komitees hingehen, die Sache zu untersuchen, und wenn möglich, geordnete Zustände wieder herzustellen. Im Fall es nicht gelingt und das Missionsgeld nicht mehr gut angewandt ist, soll die Unterstützung dem Felde entzogen werden.

Den Nebengesetzen hinzuzufügen: Daß die Missionare vierteljährlich dem Korresp. Sekretär einen Bericht ihrer Tätigkeit einsenden müssen.

Auf das Bittgesuch der Gemeinde Brenham hin wurde der Beschluß gefaßt, ihrem Wunsche gemäß zu handeln. Die Gemeinde Dallas ersuchte die Konferenz, ihr zum bevorstehenden Predigerwechsel in finanzieller Weise zu helfen, was ebenfalls gewährt wurde.

Die Konferenz sprach Br. A. Becker, Prediger der bewirtenden Gemeinde, ihren Dank aus für die unermüdliche Mühewaltung. Den Brüdern F. Huhns, Theo. Schaible und M. Leuschner wurde desgleichen ein „Danke schön" übermittelt, und zwar für ihre schriftlichen Arbeiten. (Siehe weiter hinten.)

Br. F. Huhns wurde ersucht, sein Referat dem „Sendboten" zum Druck zu übersenden.

Übler Erfahrungen wegen wurde beschlossen, daß jeder Bruder Prediger, wenn er außerhalb dieses Staates ansässig ist und einen Ruf nach Texas hin annimmt, seine Familie gleich mitbringen soll, widrigenfalls er der betreffenden Gemeinde nicht dienen kann.

II. Besprechung der wichtigsten Zweige unseres Werkes.

Publikationssache.

Da zu unser aller Freude Br. P. Ritter, Geschäftsführer unseres Publikationswerkes, die weite Reise nach Texas behufs Vertretung und Befürwortung desselben gemacht hatte, wurde ihm Gelegenheit gegeben, uns über den Stand des Verlagshauses und dessen Arbeiten zu unterrichten, was Br. Ritter gern und ausführlich tat.

Folgender Beschluß wurde von der Konferenz gefaßt:

1 Die Konferenz drückt hiermit ihre Freude aus, daß Br. P. Ritter als Vertreter unseres Publikationswerkes in unserer Mitte weilte und uns in seinem Bericht solch klaren Einblick in den Stand der Arbeit unseres Publikationswerkes gab.

2 Aus den Mitteilungen Br. Ritters sehen wir, daß unser Publikationswerk seinen gesegneten Fortgang hat und wünschen von Herzen, daß unsere Gemeinden

es sich angelegen sein lassen möchten, unsere Schriften, besonders den „Sendboten" und den „Jugend-Herold", fleißig zu verbreiten und auf diese Weise unserem Werke einen Vorschub zu leisten.

3. Wir empfehlen, besondere Anstrengungen zu machen, dem „Jugend-Herold" eine größere Verbreitung zu verschaffen.

3. Wir sprechen hiermit unsere Befriedigung aus über die Redaktion unserer Blätter und freuen uns über den Geist derselben.

5. Wir empfehlen den Redakteur sowie den Geschäftsführer der herzlichen Fürbitte unserer Gemeinden. Das Komitee.

Waisensache.

Über die Waisensache im Staate legte Br. J. A. Heidenreich, Vertreter dieser Angelegenheit, folgenden Bericht ab:

Wie der Konferenz wohl noch bewußt ist, hatten wir das vorige Jahr zum erstenmal eine Schwester mit ihren zwei Kindern zu versorgen in unserer Konferenz, die zwar noch keine Witwe war, aber deren Mann in einer Irrenanstalt ist, und sie auch vorgab, daß sie sehr leidend sei und darum nichts verdienen könne. Auch wurde sie von Br. Petereit zur Unterstützung empfohlen, was dann auch geschehen ist. Aber zu meinem Leid muß ich sagen, daß wir trübe Erfahrungen gemacht haben und wir ihr deshalb die Unterstützung entziehen mußten; und möchte deshalb sagen, wenn sie wie früher ihre Bettelbriefe herumschickt, sie unbeachtet zu lassen.

Was unsere allgemeine Versorgung betrifft, glaube ich sagen zu können, daß sie in einem gedeihlichen Fortgang besteht und empfehle sie der ferneren Unterstützung der Konferenz. J. A. Heidenreich.

Sonntagsschulwerk.

Die Wichtigkeit des Sonntagsschulwerkes wurde von den Brüdern A. Becker, P. Ritter u. s. w. gebührend hervorgehoben.

Schule in Rochester.

Ein Schreiben der theologischen Fakultät der Schule in Rochester wurde verlesen und folgende Anerkennung als Zeichen der Beachtung dieses gesegneten Werkes gegeben:

Als Konferenz sind wir mit Dank und Freude erfüllt, daß wir eine Predigerschule besitzen. Wir wünschen unserer Schule auch fernerhin Gottes Schutz und Gnade, damit sie vor schädlichen Neuerungen und bösen Einflüssen bewahrt bleibe, sich als ein Hort der Frömmigkeit und des Deutschtums erweise und sich noch lange, lange Jahre der treuen Leitung unserer lieben Professoren erfreue. Daher empfehlen wir unseren Gemeinden aufs neue:

1. für die Schule zu beten;

2. die Schule mit unseren Gaben zu unterstützen, damit sie keinen Mangel leide. Das Komitee.

III. Geistige und geistliche Genüsse.

Aufsätze.

Br. F. Huhns lieferte einen gediegenen, zeitgemäßen Aufsatz: „Warum sind die Schwestern-Missions-Vereine besonders ein Segen für die Gemeinden?"

Br. Th. Schaible verlas ein Referat: „Wie empfangen wir die Gabe des Heiligen Geistes?" In unmißverständlicher, zufriedenstellender Weise zeigte der Bruder einen Weg, der zur Höhe führt. Excelsior!

„Das Bibelstudium unserer jungen Leute" war Br. Leuschners schriftliche Arbeit.

Predigten und Gebetsstunden.

Donnerstag Abend, Br. E. Petschke: Ps. 122, 6—9: „Jerusalems Glückwunsch."

Freitag Abend, Br. Huhns: Joh. 14, 16—21: „Die Gabe des Heiligen Geistes."

Sonntag Vormittag, Br. A. Stern: Joh. 19, 19 b.: „Jesus von Nazareth, der Juden König."

Sonntag Nachmittag, Br. F. Heisig: Matth 28, 18—20: „Reichsbefehl Christi als Missionsbeschäftigung."

Sonntag Abend, Br. P. Ritter: Jes. 53: „Die Stellvertretung Christi."

Gebetsstunde am Freitag Morgen, geleitet von Br. Schaible, welcher, laut Röm. 8, 14, über „Geistesleitung" redete.

Br. Monschke sprach am Samstag Morgen über die Liebe Gottes und deren Kundtuungen.

Predigten und schriftliche Arbeiten für das Konferenzjahr 1904.

Eröffnungsprediger: M. Leuschner; Stellvertreter: J. Sydow. Lehrprediger: R. Fehlberg: „Rechtfertigung durch den Glauben." Stellvertreter: A. Becker. Missionsprediger: Th. Schaible; Stellvertreter: F. Huhns.

Ed. Petschke: „Die Zungensünden." F. Huhns: „Die Heilung." F. Jerger: „Die persönliche Pflicht des einzelnen Christen in der Seelenrettung."

Am Schluß der Konferenz,

Sonntag Abend, sprach Br. F. Heisig der Gemeinde Greenvine den herzlichen Dank der Delegaten und Besucher aus für freundliche Aufnahme, Bewirtung und Transportation.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Blue Mount, Prediger F. Heisig. Wenn wir auch keine besondere äußere Erfolge aufzuweisen haben, so haben wir doch viel Ursache, dem lieben Gott dankbar zu sein für die mancherlei Segnungen, welche wir im Laufe des Jahres genießen durften. R. Orthner, Schr., Krum.

Bethel, Prediger R. Fehlberg. Ein Jahr des reichen Segens ist hinter uns, dem Herrn die Ehre. Durften 18 Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Es freut uns, daß Br. R. Fehlberg den einstimmigen Ruf der Gemeinde annahm. Möchte der Herr die Verbindung reichlich segnen.
F Schaub, Schr., Gatesville.

Brenham, predigerlos. Wir haben als Gemeinde trübe Erfahrungen gemacht, sowohl an einigen Gliedern, wie auch am Prediger L. von Lanyi, welchen allen wir die Hand der Gemeinschaft entziehen mußten. Der Herr Jesus möchte in Gnaden uns beistehen, für Ihn zu leben und zu wirken.
G. E. Sydow, Schr., Brenham.

Canaan, Prediger E. Petschke. Der Herr war segnend mit uns im vergangenen Konferenzjahr. Obwohl der sichtbare Erfolg ausgeblieben, glauben wir doch, daß Gottes Wort, welches treu von unserem lieben Prediger verkündigt worden ist, zu seiner Zeit herrliche Früchte bringen wird.
J. Hoddel, jun., Schr., Coryell City.

Cottonwood, Prediger A. Stern. In Gnaden hat der liebe Gott über uns als Gemeinde gewaltet. Durften mehrere Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Weil wir mit unserem Prediger in Liebe verbunden sind, haben wir beschlossen, die Predigerwohnung zu vergrößern und sein Gehalt zu erhöhen. A. Schwartinsky, Schr., Lorena.

Dallas, predigerlos. Der Herr ist unsere Zuversicht und unsere Stärke, eine Hilfe in der Zeit der Not. Wiewohl ohne Unterhirten, versuchen wir doch die Gottesdienste, Sonntagsschule und Jugendverein aufrecht zu halten. Der liebe Gott wolle uns bald einen Hirten senden, der uns mit seinem Wort erbaut.
E. Lengefeld, Schr., Good & Florence Str., Dallas.

Denton, Prediger F. Heisig. Wir loben den Herrn für seine Hilfe. Gottes Wort ist zum Segen von unserem geschätzten Prediger verkündet worden. Die Vereine und Sonntagsschule bestehen nicht nur, sondern entfalten auch eine gesegnete Tätigkeit. U. Ubben, Schr., Denton.

Greenvine, Prediger A. Becker. Wir danken dem Herrn, daß wir die Konferenzgäste begrüßen dürfen. Ferner daß Er uns reichlich gesegnet hat in vergangener Zeit. In den anhaltenden Versammlungen, in welchen Br. Theo. Schaible treulich mithalf, wurden eine Anzahl Seelen bekehrt und andere empfahlen sich der Fürbitte. W. Wedemeyer, Schr., Greenvine.

Elm Creek, predigerlos. Unser Häuflein wird kleiner an Zahl. Dennoch halten wir unsere Andachtsstunden und Sonntagsschule aufrecht. Wir möchten gern wieder von einem Prediger bedient werden.
E. Borpahl, Schr., O'Daniels.

Houston, Prediger F. Huhns. Nachdem wir eine geraume Zeit predigerlos waren, sind wir dem lieben Gott recht dankbar, daß Er uns in Br. Huhns einen treuen Prediger gesandt hat. Hoffen und beten, daß wir eine Neubelebung erfahren möchten. L. Pasche, Schr., 1919 Kane Str., Houston.

Hurnville, predigerlos. Der treue Gott hat uns gesegnet. Wir durften 2 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Andere stehen uns nahe. Der Fremdenbesuch ist gut. Wir bitten die Konferenz, dieses Feld wieder mit einem Prediger zu besetzen. W. Bengs, Schr., Henrietta.

Kyle, Prediger J Sievers. Zur Ehre Gottes dürfen wir sagen, daß Friede und Eintracht zwischen Gemeinde und Prediger obwaltet; daß wir mit einander bemüht sind, Gottes Reich zu bauen, sowohl in der Gemeinde und in ihren Vereinen, wie auch durch dieselben. C. Lengefeld, Schr., Kyle.

Harwood, predigerlos. Wir kommen als Gemeinde regelmäßig zusammen und erbauen uns, so gut wir können. Der Besuch unseres Staatsmissionars und seine Wirksamkeit war uns zum großen Segen. Möchte der liebe Gott uns bald wieder einen Prediger schenken. G. Barsch, Schr., Gonzales.

Needville, Prediger F. Huhns. Der treue Gott hat uns seiner Verheißung gemäß gesegnet. Wir rühmen seine Gnade, die uns erhalten. Wenn auch nur klein an Zahl, wollen wir nach Kräften mithelfen, Gottes Werk hierselbst zu bauen. J. Körth, Schr., Needville.

Waco, Prediger M. Leuschner. Eintracht und Frieden ist unter uns. Unser treue Prediger hat mit Hingabe im Weinberg des Herrn gewirkt. Einige Seelen stehen uns nah. Die Versammlungen sind den Verhältnissen gemäß erfreulich. Die Gemeinde ist durch Wegzug einiger Glieder schwächer geworden.
Ed. Schneider, Schr., Waco.

A. Becker, 2. Schreiber.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Harwood.....	J. Schröder.....	79 Jahre.

Statistik der Texas-Konferenz.

Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.
.....	$ 8 10	$ 19 75	...	4	37	1	J. J. Seibold
50	.....	.....	13	7	66	1	A. Neutzler
.....	.....	4 64	..	..	.....	1	G. E. Sydow
.....	.....	19 00	...	5	30	1	H. Engelbrecht
.....	25 05	20 20	...	10	78	1	A. Stern pro tem
.....	66 91	22 41	...	5	25	1	W. Monschke
.....	16 87	25 15	2	6	36	1	F. Grube
115	7 00	23 50	...	12	100	1	H. Jürgens
40	.....	.....	...	3	20	1	E. Vorpahl
90	8 00	.....	...	6	21	1	O. H. Schultz
.....	.....	.....	...	4	27	1	C. Knobloch
40	25 90	35 01	...	12	64	1	H. Ahlhardt
.....	.....	.....	...	..	.....	..	.....
.....	.....	.....	..	3	25	1	F. Mäding
36	10 00	32 30	....	9	30	1	M. Leuschner
371	$ 167 83	$ 201 96	15	86	559	14	

Gemeinden.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutschen Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von englischen Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An englische Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
1	Blue Mount	1894	39	.....	3	.....	...	1	7	.....	...	...	2	4	9	...	5	34
2	Bethel	1885	81	13	4	.....	...	...	1	.....	...	...	6	17	7	10	.	91
3	Brenham	1884	29	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	2	3	...	..	...	5	24
4	Canaan	1891	46	.....	2	.....	1	...	2	.....	...	2	...	...	...	...	1	45
5	Cottonwood	1884	95	6	1	.....	...	...	...	.....	...	...	...	7	...	7	...	102
6	Dallas	1890	38	.....	6	1	...	2	2	4	2	...	...	9	8	1	...	39
7	Denton	1886	78	.....	5	.....	...	...	3	2	...	...	...	5	5	...	...	78
8	Ebenezer	1861	125	13	.....	.....	...	2	2	1	...	...	6	15	9	6	...	131
9	Elm Creek	1883	14	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	2	...	2	...	2	12
10	Houston	1879	32	....	1	....	...	...	3	.....	...	...	...	...	...	...	2	30
11	Hurnville	1894	41	2	2	.....	...	...	2	3	...	2	1	4	8	..	4	37
12	Kyle	1886	54	1	3	.....	...	...	3	.....	...	...	1	4	4	...	..	54
13	Harwood	1876	21	.....	.....	.....	...	...	.....	1	1	...	...	...	2	...	...	19
14	Reedville	1893	11	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	...	...	...	...	11
15	Waco	1890	37	.....	3	.....	...	...	3	.....	...	...	3	3	6	...	3	34
			741	35	30	1	1	5	28	11	3	6	24	68	60	24	22	741

Statistik der Texas-Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.
$ 11 00	$ 6 00	$ 5 00	21	A. Gratzl, Bolivar, Denton Co., Tex.	Blue Mount
3 75	50	3 25	16	C. Orthner, 229 Texas Str., Dallas	Dallas
20 65	2 15	18 50	24	A. Hermann, Denton, Tex.	Denton
20 60	1 25	19 35	26	Lydia Sievers, Kyle, Tex.	Kyle
			12	Annie Holz, 1113 Webster Str., Waco.	Waco
$ 55 90	$ 9 90	$ 46 00	99		

Schwestern-Vereine.

Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
		$	$	$
A. Preuß, Denton, Tex.	20	10 00		10 00
Emma Heidenreich, Kyle, Tex.	18	15 00	10 00	25 00
	38	$ 25 00	$ 10 00	$ 35 00

Finanz-Bericht der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Für auswärtige Zwecke.															Total für lokale und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Helden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteurfache.	Waisenfache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
Blue Mount	$	$	$ 45	$	$110 00	$ 110 45	$	$50 00	$	$37 00	$	$13 00	$	$ 9 00	$	$	$	$	$	$	$	$109 00	$ 219 45
Bethel	77 30	720 00	2 00	.....	7 40	806 70	16 50	69 00	.....	34 85	.....	11 25	7 05	14 60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	18 00	171 25	977 95
Brenham	.....	.....	.....	.....	.....	132 70	.....	.....	.....	.....	3 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3 50	136 20
Canaan	320 00	.....	.....	.....	95 00	415 00	10 00	14 25	.....	10 00	.....	12 00	.....	4 55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50 80	465 80
Cottonwood	483 55	.....	2 40	.....	.....	485 95	5 00	65 00	.....	45 50	.....	2 00	.....	12 00	.....	2 00	.....	.....	15 00	.....	18 00	159 50	656 95
Dallas	250 00	.....	3 00	17 00	67 00	337 00	.....	55 00	.....	15 00	.....	4 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	74 50	411 50
Denton	408 46	.....	1 50	.....	.....	409 96	.....	45 75	.....	46 00	5 00	.....	.....	3 00	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	109 75	519 71
Greenvine	456 00	140 00	1 80	.....	.....	597 80	.....	60 90	.....	14 30	.....	10 75	9 00	8 57	6 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	110 02	707 82
Elm Creek	15 00	.....	30	.....	5 00	20 30	.....	8 00	.....	4 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	54 00	74 30
Houston	276 50	50 95	1 50	.....	.....	328 95	.....	19 30	.....	14 00	.....	.....	.....	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	42 00	38 30	367 25
Hurnville	219 40	.....	.....	.....	.....	219 40	.....	29 40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	29 40	248 80
Kyle	539 10	.....	3 00	2 00	7 50	551 60	.....	60 00	.....	22 05	.....	7 30	.....	4 65	.....	16 40	.....	.....	5 75	25 00	.....	141 15	692 75
Harwood	21 40	.....	.....	.....	.....	21 40	6 00	20 00	.....	.....	.....	.....	3 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	29 00	50 40
Reedville	.....	.....	.....	.....	.....	2 40	.....	9 00	.....	6 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	15 00	17 40
Waco	243 20	36 00	1 50	16 00	.....	296 70	.....	97 40	.....	25 70	.....	10 00	9 00	.....	.....	.....	.....	11 40	.....	.....	15 00	168 50	465 20
	3309 91	946 95	17 45	35 00	291 90	4736 31	37 50	608 00	....	274 40	8 50	70 80	28 05	61 37	6 50	28 40	.....	11 40	20 75	25 00	88 00	1263 67	6011 48

Finanz-Bericht der Texas-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Sdemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lett.-Blätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gem.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
6	.....	.....	4	1	.....	$.....	$.....	$.....	$.....	$.....	Blue Mount	Krum, Tex	$ 400	$.....	$.....	$.....
15	.....	5	3	24	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Bethel	Gatesville, Tex	1 250	.....	800	586
4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50 00	.....	.....	.....	Brenham	Brenham, Tex	2 000	.....	1 000	.....
11	1	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Canaan	Coryell City, Tex	2 200	.....	400	.....
26	40	20	4	90	50	.....	.....	.....	.....	.....	Cottonwood	Lorena, Tex	2 000	.....	500	.....
9	25	35	1	.....	25	.....	.....	.....	350 00	.....	Dallas	Good u. Florence St., Dallas	4 000	.....	.....	.....
14	15	1	4	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Denton	Denton, Tex	2 000	.....	1 200	.....
26	16	16	2	35	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Greenvine	Greenvine, Tex	1 000	.....	500	.....
3	6	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Elm Creek	O'Daniels, Tex	600	.....	200	.....
7	25	.....	3	25	.....	.....	.....	.....	12 00	.....	Houston	813 Houston Ave., Houston	2 000	.....	1 500	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	500 00	.....	Hurnville	Hurnville, Clay Co., Tex	800	.....	.....	.....
12	25	.....	10	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Kyle	Kyle, Tex	1 000	.....	800	.....
7	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Harwood	Harwood, Tex	300	.....	300	.....
.....	5	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Reedville	Reedville, Tex	2 000	.....	.....	.....
15	25	.....	8	32	25	.....	.....	.....	400 00	.....	Waco	9 u. Clay Str., Waco, Tex	2 000	.....	.....	.....
155	195	77	40	309	100	.....	50 00	.....	1262 50	.....			23 550	.....	7 200	586

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Texas-Konferenz.

Becker, A., Greenvine, Tex.
Fehlberg, R., Gatesville, Tex.
Heidenreich, J. A., Kyle, Tex.
Heisig, F., Denton, Tex.
Huhns, F., 813 Houston Ave., Houston, Tex.
Jerger, F., Ecke Good und Florence Str., Dallas, Tex.
Leuschner, Max, 1117 Roß Str., Waco, Tex.
Petschke, E., Coryell City, Tex.
Sievers, F., Kyle, Tex.
Stern, A., R. 3, Lorena, Tex.
Schaible, G. C. Th., 518 S. 9. Str., Waco, Tex.
Sydow, J. E., King, Tex.

Historische Tabelle der

Laufende Nummer.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.
1	Juli 1884...	Harwood.....	F. J. Gleiß....	J. E. Sydow....	F. W. Becker....	Matth. 6, 10....
2	Aug. 1885..	Brenham.....	" "	" "	J. E. Sydow....	1 Kor. 3, 9.....
3	Aug. 1886..	Greenvine.....	L. Gläser.....	F. J. Gleiß	C. Ertut.....	Luk. 7, 36—50...
4	Sept. 1887..	Harwood	A. Häusler....	" "	F. J. Gleiß....	Eph. 4, 15. 16...
5	Sept. 1888..	Mooreville.....	F. J. Gleiß. ..	H. C. Gleiß....	Wm. Schäfer..	Matth. 9, 28....
6	Aug. 1889..	Brenham.....	" "	J. E. Sydow....	J. E. Sydow....	Matth. 28, 20...
7	Juli 1890...	Greenvine.....	J. E. Sydow....	.....	F. Kieser.....	....
8	Aug. 1891..	King.....	A. Häusler.....	J. E. Sydow....	A. Häusler.....	2 Mos. 19, 4. 5..
9	4. Aug. 1892	Mooreville.....	L. Vogt.....	H. C. Gleiß	J. E. Sydow....	Ps. 20, 6.....
10	27. Juli 1893	Greenvine	F. A. Petereit..	" "	G. Peitsch.....	Joh. 14, 26.....
11	8. Aug. 1894.	Kyle	" "	H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke.	F. A. Petereit...	1 Thess. 1, 15.....
12	24. Juli 1895	Denton	" "	" "	H. C. Gleiß.....	Matth. 6, 10.....
13	22. Juli 1896	Houston.....	" "	H. C. Gleiß u. A. Becker.	A. J. Benson....	Jes. 48, 18.....
14	4. Aug. 1897	Coryell City.....	F. Sievers.....	A. Becker u. D. Kuchenbäcker.	C. Ohlgart.....	Eph. 2, 12; 13, 7
15	27. Juli 1898	Mooreville.....	"	A. Stern u. D. Kuchenbäcker.	F. Sievers.....	Ps. 26, 8.....
16	19. Juli 1899	Greenvine.....	F. Heisig.....	"	Prof. L. Kaiser..	1 Kor. 15, 58.....
17	1. Aug. 1900	Kyle.....	"	D. Kuchenbäcker u. A. Becker.	J. E. Sydow	Eph. 4, 3 .....
18	24. Juli 1901	King.....	"	"	A. Becker.....	Joh. 12, 21.....
19	13. Aug. 1902	Mooreville.....	"	Max Leuschner u. A. Becker.	L. Von Lanyi....	1 Petr. 2, 25 u. 2 Petr. 3, 18.
20	29. Juli 1903	Greenvine.....	F. Sievers.....	"	E. Petschke.....	Ps. 122, 6—9.....

Texas-Konferenz.

Missions-prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
J. E. Sydow.....				13	518	14	20	325	55
				13	548	51	18	400	55
F. J. Gleiß	Jes. 60, 1.....			16	660	65	22	457	74
F. A. Petereit...	Matth. 21, 28.....	F. J. Gleiß	Das stellvertretende Opfer Christi.	16	787	90	30	483	76
H. C. Gleiß.....	Mal. 3, 8—10.....	F. A. Petereit...	Die Gnadenwahl ...	16	753	31	25	645	90
D. Kuchenbäcker..	Matth. 5, 14.....	C. Ohlgart	Wachstum des geistlichen Lebens.	16	744	28	27	658	91
J. E. Sydow.....	Matth. 28, 16—20	F. Sievers.....	Schriftgem. Geben.	16	745	14	23	620	94
A. Becker.....	Joh. 1, 42.....	D. Kuchenbäcker..	Der Abfall	16	743	26	23	614	90
F. Sievers.....	Matth. 9, 35. 36.	F. Heisig.....	Gottes Gnadenwerk in uns.	16	717	47	26	564	83
F. A. Petereit ...	Ps. 126, 5 u. 6....	M. Leuschner	Der Reichtum der Gnade Gottes.	15	741	33	28	657	101
F. Heisig.....	Matth. 28, 19. 20	A. Stern	Jesus als König ...	15	741	35	19	559	86

Geschäftsordnung der Texas-Konferenz.

1. Ruf zur Ordnung und Verlesen der Namen der Delegaten.
2. Organisation und Wahl der Beamten durch Stimmzettel.
3. Einladung der Abgeordneten von anderen Körperschaften und besuchenden Geschwister.
4. Ernennung von folgenden Komitees:
   a) Für Gottesdienste.
   b) " Geschäfte
   c) " wichtige Zuschriften.
   d) " Auszüge aus den Gemeindebriefen.
   e) " Berichterstatter.
   f) " Anordnungs-Komitee.
      (1) Zeit und Ort der nächsten Konferenz.
      (2) Eröffnungsprediger und Stellvertreter.
      (3) Lehrprediger und Stellvertreter.
      (4) Missionsprediger und Stellvertreter.
      (5) Schriftliche Arbeiten.
5. Lesen der Briefe von den Gemeinden und anderen Körperschaften.
6. Wahl von Abgeordneten an andere Körperschaften u. s. w.
7. Bericht des korrespondierenden Sekretärs.
8. Bericht des Schatzmeisters.
9. Wahl des korrespondierenden Sekretärs.
10. Wahl des Schatzmeisters.
11. Bericht der letzjährigen Komitees.
12. Jugend-Vereinssache.
13. Schwestern-Missions-Vereinssache.
14. Besprechung über
    a) Mission.
    b) Prediger-Ausbildung.
    c) Literatur und Kolportage.
    d) Sonntagsschule.
15. Sonstige Geschäfte.

Konstitution.

I.

Der Name unserer Verbindung soll sein: „Die Texas-Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Der Zweck der Konferenz soll sein:

1. Die Bekanntschaft und biblische Verbindung der Gemeinden zu pflegen.
2. Die Ausbreitung des Reiches Gottes über die ganze Welt in Verbindung mit unseren Konferenzen zu fördern, besonders aber unter unserem deutschen Volke in Amerika.
3. Die Konferenz soll bei ihren jährlichen Versammlungen auch Fragen beraten, die sich auf das Wohl unserer Gemeinden beziehen; irrige Ansichten in betreff der Lehre und Ordnung abwehren, die zerstreuten Kräfte sammeln und zur Arbeit ermuntern und der Gemeinde, mit welcher sich die Konferenz versammelt, zum Segen und Nutzen werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen werden, sich der Konferenz anzuschließen, und nachdem sie von der Konferenz aufgenommen ist, soll sie das Recht haben, drei Abgeordnete aus ihren Gliedern nebst dem Prediger zu den Jahresversammlungen zu senden, welche zum Abstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die über 100 Mitglieder zählt oder dessen Bruchteil, soll das Recht haben, einen Delegaten mehr zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Jahresversammlung der Konferenz nach geschehener Prüfung stattfinden.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen eine solche begründete Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen erhoben und erwiesen sind. (Wir halten die Glaubensartikel und den Glaubensbund, sowie auch die Darlegung der Gemeinde-Ordnung in Pendletons Gemeinde-Handbuch als schriftgemäß.)

V.

Die Konferenz erwählt bei ihrer jährlichen Zusammenkunft durch Stimmzettel einen Vorsitzer und Stellvertreter, zwei Schreiber, einen Korresp. Sekretär und einen Schatzmeister; diese bleiben im Amte, bis ihre Nachfolger erwählt sind.

1. Der Vorsitzer soll die Versammlung durch allgemein parlamentarische Ordnung leiten; in seiner Abwesenheit soll der Stellvertreter seine Stelle einnehmen.
2. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen, der zweite Schreiber soll die Statistik aufstellen und der Korresp. Sekretär soll die nötige Korrespondenz für die Konferenz und das Missionskomitee führen.
3. Der Schatzmeister soll die Gelder der Konferenz empfangen und auszahlen nach der Ordnung der Konferenz und Bericht abstatten.

VI.

1. Zur geordneten Betreibung des Missionswerkes soll die Konferenz ein Missionskomitee erwählen, bestehend aus einem von der Konferenz erwählten Korresp. Sekretär und dem Schatzmeister, welche jährlich zu wählen sind; ferner sieben Brüder, welche drei Jahre im Amte stehen sollen, von welchen die letzten zwei oder drei jedes Jahr ausscheiden und wieder erwählt oder durch neue ersetzt werden können. Dieses Missionskomitee soll sobald wie möglich sich versammeln (ehe sich die Konferenz vertagt) und aus ihrer Mitte einen Vorsitzer für das kommende Jahr erwählen. Keiner kann dem Komitee angehören, der irgend welche Unterstützung von der Mission erhält.
2. Das Missionskomitee ist von der Konferenz ermächtigt, vakante Stellen zu besetzen und nach gewissenhafter Ueberzeugung Unterstützung zu bewilligen; im Notfall neue wichtige Felder provisorisch zu besetzen bis zur nächsten Konferenz, und alle ihre Beschlüsse durch den Korresp. Sekretär an die betreffenden Behörden zu übermitteln.
3. Der Name und die Adresse des Schatzmeisters sollen stehend im „Sendboten" publiziert sein, alle Gelder für Missionszwecke u. s. w. an ihn gesandt, nach Anweisung des Komitees verteilt, an die betreffenden Missionskörper gesandt und im „Sendboten" quittiert werden.
4. Daß die Konferenz jährlich zwei Delegaten wähle, welche uns im Interesse der Mission u. s. w. bei der Texas General-Konvention vertreten, und daß die Konferenz eine Kasse habe, in welcher ein bestehender Fonds von wenigstens fünfzig Dollars sei, zur Bestreitung der Unkosten für solche und andere Fälle.
5. Wenn eine Gemeinde oder Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einem Wechsel des Missionars erst mit dem Missionskomitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.
6. Der Schatzmeister soll keine Gelder auszahlen, mit Ausnahme an die verschiedenen Missionsbehörden, worüber er nicht erst eine Anweisung erhält, vom Vorsitzer des Missionskomitees und dem Korresp. Sekretär unterzeichnet.
7. Wenn eine Sitzung des Missionskomitees einberufen worden ist, aber nicht die genügende Anzahl Mitglieder anwesend sind, die Geschäfte zu erledigen, so ist der Vorsitzer berechtigt, so viel als drei Stellvertreter zu ernennen. Fünf Glieder des Missionskomitees sollen ein Quorum bilden.
8. Es soll die heiligste Pflicht des Missions-Komitees sein, wenn in einer Gemeindestunde Zerwürfnisse vorkommen, also daß ein gesegnetes Zusammenwirken des Predigers mit der Gemeinde unmöglich wird, daß der Sekretär oder auch ein oder mehrere Brüder des Komitees hingehen, die Sache zu untersuchen und wenn möglich, geordnete Zustände wieder herzustellen. Im Fall es nicht gelingt und das Missionsgeld nicht mehr gut angewandt ist, soll die Unterstützung dem Felde entzogen werden.

VII.

Kein Beschluß der Konferenz kann in Wiedererwägung gezogen oder verändert werden ohne zwei Drittel Stimmenmehrheit.

VIII.

Diese Konstitution kann nur in einer jährlichen Sitzung durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert werden.

Nebengesetze.

1. Jede Sitzung soll vom Vorsitzer oder Stellvertreter mit Lesen der heiligen Schrift, Gesang und Gebet eröffnet werden.
2. Der Vorsitzer soll alle von Gliedern unterstützte Anträge der Konferenz vor-

legen und nach genügender Beratung und Abstimmung das Resultat der Versammlung mitteilen.

3. Wenn ein Glied sich an der Beratung beteiligen will, so soll es dasselbe durch Aufstehen zu erkennen geben, worauf der Vorsitzer ihm durch Nennung des Namens das Recht zum Sprechen gibt, und zwar für fünf Minuten, für denselben Gegenstand nur zweimal.

4. Jedem Antragsteller soll nach geschehener Besprechung das Schlußwort freistehen.

5. Am Anfang einer jeden Sitzung soll das Protokoll der vorigen Sitzung vom Schreiber vorgelesen und von der Konferenz korrigiert und bestätigt werden.

6. Die Missionare sind verpflichtet, dem Korresp. Sekretär vierteljährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit einzusenden.

Stehende Beschlüsse.

1. Beschlossen, daß das Missions-Komitee sich zu irgend einer Zeit zur Beratung betreffs der Missionsfelder versammeln kann, wenn der korrespondierende Sekretär und Vorsitzer es für nötig erachten. Jedoch müssen zuvor alle Mitglieder des Komitees davon in Kenntnis gesetzt werden.

2. Beschlossen, daß wir als Konferenz unseren Gemeinden empfehlen, nur solche Personen in den Gemeinden kollektieren zu lassen, die ein schriftliches Zeugnis von dem Missions-Komitee aufweisen können, daß es ihnen erlaubt ist, zu kollektieren, welches Zeugnis nach eingezogenen Erkundigungen ihnen werden soll.

3. Beschlossen, den korrespondierenden Sekretär als Delegat zur State Convention zu betrachten.

4. Beschlossen, daß wir als Texas-Konferenz einen Baufonds gründen, und daß derselbe von dem Konferenz-Schatzmeister verwaltet werde.

5. Beschlossen, daß wir dem korrespondierenden Sekretär alle Unkosten vergüten und ihn bitten, so oft wie möglich die Gemeinden im Interesse der Mission zu besuchen.

6. Die Beamten des Missions-Komitees sollen auch zugleich Trustees der Konferenz sein.

7. Beschlossen, daß die Schreiber der Konferenz jeder $5 für seine Mühe erhalte.